

Von: [REDACTED]
An: initiative@steinhof-erhalten.at
Thema: Otto Wagner Krankenhaus!
Datum: Donnerstag, 31. Juli 2014 16:45:14
Anlagen: [Otto Wagner Krankenhaus.docx](#)

Sehr geehrte Damen und Herrn!

Im Anhang möchte ich Ihnen ein von mir erstelltes Schreiben bezüglich des Otto Wagner Krankenhauses zukommen lassen. Ich lebe und arbeite seit nun 36 Jahren in Wien, nach dieser langen Zeit fühle ich mich auch als Wienerin, und bin auf diese Stadt sehr stolz, aber was jetzt mit dem Otto Wagner Spital geschieht macht mich sehr traurig und wütend. Ich hatte bis dato immer das Gefühl das die Stadtregierung schon sehr um das Wohl ihrer Bürger bemüht war, doch bei der Entscheidung bezüglich des Otto Wagner Spitals habe ich das Gefühl das das Wohl der Bürger einfach nicht mehr wichtig ist. Deshalb habe ich mir einige Gedanken gemacht, diese zu Papier gebracht und möchte Sie Ihnen nun auf diesem Wege zur Kenntnis bringen.

Ich habe dieses Schreiben auch an den Herrn Bundespräsident Fischer, Herrn Bürgermeister Häupl, die Kronen Zeitung, dem Kurier sowie der Wiener Bezirkszeitung gesendet.

Falls Sie noch Unterstützung in Ihrem Vorhaben brauchen können, würde ich bin gerne dazu bereit erklären.

Mit freundlichen Grüßen [REDACTED], eine Penzinger Bürgerin

Abwanderung Otto Wagner Krankenhaus!

Die Menschen lange vor uns haben sich sicher etwas dabei gedacht als sie das Otto Wagner Spital mit den verschiedenen Abteilungen aber im speziellen der Lungenabteilung eben an diesem Standort geplant und errichtet haben. Man bedenke, die Luftqualität war damals viel besser als heute und trotzdem wählte man schon damals diesen Standort. Also muss einem doch klar sein, das gerade jetzt, wo die Luftqualität um einiges schlechter geworden ist, dieser Standort von großer Bedeutung für diese Patientengruppe ist. Denn wer wenn nicht gerade Lungenkranke Menschen benötigen eine wirklich gute, frisch Luft wie sie nun einmal an diesem Gelände geboten wird. Außerdem können sich die Erkrankten dort auch wunderbar in dem schönen Park erholen, bewegen und wieder Kräfte sammeln. Den inzwischen weiß ja jeder, das die Bewegung in der Natur der Beste Seelenbalsam ist, und geht es der Seele gut, kann auch der Körper heilen. Aber nein, die heutigen Politiker, Stadtentwickler, Spitalplaner müssen ja alles verändern indem sie gerade diese Erkrankten in Spitaltürme unterbringen wollen, eingliedert in dicht verbaute Wohngebiete mit großen angrenzenden Straßen Zügen (Brünnerstrasse, Stadtautobahn...) rund herum bzw. große, hohe Gebäude mit minimal angrenzenden Grünflächen, damit den Menschen die Lust am Luft schnappen und spazieren gehen gleich wieder vergeht.

Die Menschen die das geplant haben, haben meiner Meinung nach nur an den Profit der diversen Spitals Beitreibungen gedacht, aber wer bei der Führung eines Krankenhauses nur den Gewinn im Auge hat, vergisst die kranken Menschen die dahinter stehen und übersieht die große Bedürftigkeit eines jeden einzelnen Kranken. Traurig!

Eigentlich sollte man sich überlegen diesen Standort als Lungenzentrum zu nutzen. Von der Diagnose, Operation, Therapie einschließlich Chemotherapie und schließlich eine Rehabilitationszentrum wäre auf diesem Areal alles möglich und ideal wegen dem großen Grünflächen Anteil.

Aber nein, da war die Gemeinde Wien ja besonders fleißig und hat lieber einem Privatbetreiber das Feld in Punkto Orthopädischer Rehabilitation überlassen?! Aber gut, auch das wäre kein Problem, den Platz genug ist auch für beide Vorhaben vorhanden.

Das Areal des Otto Wagner Krankenhauses sollte unter allen Umständen eben für solche Bedürftige Menschen erhalten bleiben und nicht der Profitgier zum Opfer fallen.

Letztendlich ist das gesamte Areal nicht nur Erholungsgebiet für den Menschen sondern auch für viele Wildtiere, auch das sollte man bedenken. Denn es ist schon etwas Besonderes wenn man als kranker Mensch einen kleinen Spaziergang unternimmt und man direkt neben den Pavillons Rehen, Hasen und div. anderen Tieren begegnet. Soll das wirklich alles zerstört werden?!

Sollte wirklich das ganze Krankenhaus weg kommen dann wäre es an der Zeit sich zu überlegen welche andere Möglichkeiten es geben könnte um dieses wunderschöne Gebiet für alle Wiener als Erholungsgebiet zu erhalten. Ein Schul oder Universität Komplex würde sich doch auch anbieten, die jungen Menschen und Ihre Lehrer würden die nette Umgebung sicher auch sehr genießen und das kreative lernen sicher bestens unterstützen. Auf diese Art und Weise bliebe auch dem „normalen Bürger“ das Areal für Spaziergänge und Sport erhalten.

Es wird höchste Zeit das sich unsere Politiker unter der Bevölkerung umhört was deren Wünsche wären, ich fände es durchaus legitim eine Volksbefragung bezüglich der weiter Verwendung dieses Areals zu starten!

Das Otto Wagner Areal soll Weltkulturerbe werden!

██████████, Penzingerin

Wien, 31.07.2014